

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 173

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger 65 cts.)

N^o 173

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Schweizer Mustermesse 1924. — Dringliche Postpaketsendungen. — Postfrachtstückverkehr mit Rumänien. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Emprunt Ernest Gaiser, du 20 septembre 1905. — Emprunt Ernest Gaiser du 27 mai 1919. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Grande-Bretagne. — Foire suisse d'échantillons 1924. — Colis postaux urgents. — Articles de messagerie pour la Roumanie. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

a) Pfandtitel (Art. 870 Z. G. B. u. 852 O. R.).

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 106, Bd. VIII, datiert Berneck, 2. August 1909, Wert Fr. 1500; ursprüngliche Kreditoren: Albert Federer, Handlung, Berneck, und Johs. Spiess sel., Metzger, Berneck; letzter Kreditör: Sparkasse Berneck; ursprünglicher Debitor: Josef Plangger, Maurer, von Graun (Tirol); letzter Debitor: Tobias Dierauer sel., Landwirt, Feld, Berneck.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 20. Juli 1924 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 335)

Widnau, den 23. Juli 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

b) Schuldurkunde nach kantonalem Recht (Art. 301 Z. P.).

Es wird vermisst: Sparkassabüchlein Nr. 12365 der Sparkasse Berneck, lautend auf Tobias Dierauer, Helsing, St. Margrethen; ursprüngliche Einlage vom 6. Februar 1920 Fr. 4200, Rest per 1. Januar 1923 Fr. 59.70.

Der derzeitige Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, sie unter Geltendmachung allfälliger Rechtsansprüche oder anderer Einreden gegen deren Kraftloserklärung bis spätestens den 31. Oktober 1923 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 336)

Widnau, den 23. Juli 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich werden hiermit die unbekanntenen Inhaber der nachbezeichneten Schuldbriefe:

1. Per Fr. 6000, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Joh. Jakob Hochstrasser-Schrärer, an der Kirchgasse Meilen (letzter bekannter Schuldner: Hans Wunderli-von Mural, von Meilen, wohnhaft in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

2. per Fr. 2500, d. d. 15. November 1894, zu Gunsten des Robert Arnold Hulftegger, Glasermeister, von und wohnhaft in Grund-Meilen (letzter bekannter Schuldner: Hans Wunderli-von Mural, von Meilen, wohnhaft in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Fr. Henriette Hulftegger, Meilen);

3. per Fr. 1500 ursprünglich, d. d. 5. September 1865, mit Transfix per Fr. 600 vom 28. Oktober 1869, also zusammen Fr. 2000 haltend, zu Gunsten des Johannes Aeberli, Kappenmacher, in Obermeilen (letzter bekannter Schuldner: Hans Wunderli-von Mural, von Meilen, wohnhaft in Zürich; letzter bekannter Gläubiger: Frau Singer-Hochstrasser, in Zürich),

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würden. (W 133^a)

Meilen, den 26. März 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für 50 Fr. (ursprünglich 150 Fr.), datiert den 16. Januar 1893, auf Kaspar Hauser, Schuhmacher, in Wettswil, zu Gunsten des Jakob Nussbaumer, in Wettswil (letzter bekannter Gläubiger: Jakob Bliggensdorfer, Krankenwärter, Wettswil; letzter bekannter Schuldner: Gottlieb Trottmann, Wettswil), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 135^a)

Affoltern a. A., den 27. März 1923.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Die Versicherungsbriefe Nr. 9104, datiert St. Gallen, den 2. Juni 1881, von Fr. 750, und Nr. 11590, datiert St. Gallen, den 1. September 1887, von Fr. 3900, lautend zugunsten von Eugen Höhl, Kaufmann, Rio Grande, und zu Lasten von Susanna Höhl geb. Birenstühl, St. Gallen, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von einem Jahr, seit dieser Auskundung, beim Bezirksgerichtspräsidium II, St. Gallen, vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 305^a)

St. Gallen, den 17. Juni 1923.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst:

Schuldbrief für Fr. 1000, d. d. 9. Juni 1914, haftend auf Nr. 62, untere Hälfte Brunniweid, Grundbuch Alpthal, Schuldner: Josef Beeler; Gläubiger: bzw. zurzeit Josef Franz Schulz, Tacoma,

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief bis 1. August 1924 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 323^a)

Schwyz, den 9. Juli 1923.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: Dr. Suter.

Der Gerichtsschreiber: Dr. X. Schnüriger.

Es wird vermisst:

Die Lebensversicherungspolice Nr. 130525 der «Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie» in Paris, lautend auf den Namen des verstorbenen Alois Huber, wohnhaft in Altdorf (Uri). Gemäss Beschluss des Kreisgerichtes Uri vom 9. Juli 1923 wird der unbekanntene Inhaber dieser Versicherungspolice aufgefordert, dieselbe innert 3 Monaten, d. h. bis zum 19. Oktober 1923, der Gerichtskanzlei Uri einzureichen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 330^a)

Altdorf, den 17. Juli 1923.

Gerichtskanzlei Uri.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Photographisches Atelier. — 1923. 25. Juli. Inhaber der Firma Louis Bechstein, in Burgdorf, ist Louis Bechstein, von und wohnhaft in Burgdorf. Photographisches Atelier. Friedeggstrasse Nr. 5.

Bureau de Courtelary

Hôtel. — 24 juillet. Le chef de la maison William Liengme, à Courtelary, est William Liengme, de Cormoret, à Courtelary. Exploitation de l'Hôtel du Sauvage.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Sägerei und Holzhandlung. — 1923. 25. Juli. Berichtigung. Die Angabe betreffend den Namen des zweiten Gesellschafters Franz von Euw in der Kollektivgesellschaft unter der Firma: Franz von Euw & Sohn, in Schwyz-Kaltbach (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1326), ist dahin zu berichtigen, dass derselbe Franz Xaver von Euw heisst und sich des zweiten Namens «Xaver» bedient.

25. Juli. Konsumgenossenschaft Muotathal, in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juli 1921, Seite 1378 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Anton Schelbert, Kassier, und die beiden Beisitzer: Josef Suter und Josef Heinzer. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Franz Betschart, Landwirt, bei der Kirche, Präsident; Franz Anton Suter, Landwirt, Brämis, Vizepräsident; Hans Betschart, Betriebsbeamter, Aktuar; Adolf Schelbert, Landwirt, obere Schmiede, Kassier; Franz Betschart, Landwirt, Grossmatt, Beisitzer; Peter Suter, Landwirt, Schachen, Beisitzer; Dominik Schelbert, Landwirt, Schlosshaus, Beisitzer; alle von und in Muotathal. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident oder Kassier zu zweien kollektiv.

Viehhandel. — 25. Juli. Inhaber der Firma Martin Reichmuth, in Rotenthurm, ist Martin Reichmuth, von Oberiberg, in Rotenthurm. Viehhandel.

25. Juli. Die Firma Alfred Zangger, Effilocherwerke, in Bäch-Freienbach (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. Die Firma Adolf Christen, Tuch- & Manufakturwaren, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1195), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Christen & Fuchs, Tuch- & Manufakturwaren», in Brunnen.

Adolf Christen, von Wolfenschiessen, in Brunnen, und Josef Fuchs, von Unteriberg, in Brunnen, haben unter der Firma: Christen & Fuchs, Tuch- & Manufakturwaren, in Brunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Tuch- und Manufakturwaren.

Mechanische Werkstätte, Maschinenhandel. — 25. Juli. Die Firma Balthasar Eckert-Kretz, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 34 von 1921, Seite 687), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «B. Eckert-Kretz & Söhne», in Ibach-Schwyz.

Balthasar Eckert-Kretz, August Eckert und Eduard Eckert, alle von Gersau und wohnhaft in Ibach-Schwyz, haben unter der Firma B. Eckert-Kretz & Söhne, in Ibach-Schwyz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte, Maschinenhandel.

Gasthaus. — 25. Juli. Inhaberin der Firma Frau Capra-Wiget, in Vorderthal, ist Frau Catharina Capra-Wiget, von Brescia (Italien), in Vorderthal. Betrieb des Gasthauses «Post».

Stickerei. — 25. Juli. Die Firma Peter Anton Ruoss, in Buttikon-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1916, Seite 1503), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Wwe. Elisabetha Ruoss-Diethelm», in Buttikon-Schübelbach.

Inhaberin der Firma Wwe. Elisabetha Ruoss-Diethelm, in Buttikon-Schübelbach, ist Wwe. Elisabetha Ruoss-Diethelm, von Schübelbach, in Buttikon. Stickerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1923. 24 juillet. Dans son assemblée générale du 9 janvier 1923, la Société de la fromagerie de Villaraboud, à Villaraboud, a révisé ses statuts, et, par

la, apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 16 février 1888, n° 20, page 161. Elle s'appellera désormais: **Société de laiterie de Villaraboud**, ayant pour but de fournir à ses membres le moyen d'écouler ou d'utiliser leur production en lait de la manière la plus avantageuse. Les statuts portent la date du 3 janvier 1923. Pour être admis comme sociétaire, il faut remplir les conditions suivantes: a) adhérer aux statuts en les signant; b) être possesseur d'immeubles auxquels est attaché un droit de sociétaire; dans ce but, il sera établi un cadastre spécial; c) être admis par décision de l'assemblée générale. Un propriétaire de terres auxquelles aucun droit de sociétaire n'est attaché, peut être reçu dans la société par décision de l'assemblée générale, en versant: a) une contribution d'entrée de fr. 20 au minimum pour la première pose de terrain et de fr. 5 pour chaque pose en sus; b) une contribution supplémentaire et unique fixée aux 6 % de la valeur cadastrale de ses terres. Lorsque les immeubles auxquels est attaché un droit de sociétaire passent, par suite de vente ou héritage, à un propriétaire non sociétaire, celui-ci sera reçu membre en payant la moitié des contributions fixées aux alinéas a) et b) ci-dessus. Le transfert de ces mêmes immeubles à un propriétaire déjà sociétaire sera imposé du quart de la contribution supplémentaire fixée à l'art. 9 litt. b. Lorsqu'un sociétaire acquiert des terres auxquelles n'est pas attaché un droit de sociétaire, il a l'obligation de les faire incorporer, pour la participation, dans le délai d'un an, et paiera, de ce chef, une contribution fixée au 50 % de celle de l'art. 9 litt. b. Les enfants d'un sociétaire, ou la veuve usufructière, lui succèdent dans tous ses droits. En cas de partage des biens de l'hoirie, chaque membre est sociétaire, proportionnellement à la valeur des immeubles reçus. Si un membre de l'hoirie ne reçoit pas de terres en partage, il peut acquérir la qualité de sociétaire-copropriétaire, par l'acquisition d'immeubles. Si ces derniers sont au bénéfice d'un droit de sociétaire, l'acquéreur est exempt du droit d'entrée, mais paiera la moitié de la contribution supplémentaire, fixée à l'art. 9 litt. b. Dans le cas contraire, il sera également exempt du droit d'entrée, mais paiera la totalité de la contribution supplémentaire fixée à l'art. 9 litt. b. La qualité de sociétaire se perd: a) par l'aliénation des immeubles qu'il possède; b) la démission, moyennant avis préalable de 6 mois donné par écrit au comité, seuls étant reconnus comme motifs valables de démission, les cas de partage ou de faillite. La sortie a lieu, dans la règle, à la fin de l'année comptable, soit au 31 décembre. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits. La démission, sans motif reconnu valable, entraîne une indemnisation à fixer par l'assemblée générale; c) l'exclusion prononcée pour manquements graves aux devoirs de sociétaire; d) la faillite ou la vente par voie de poursuite des immeubles. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) un comité de trois membres; c) la commission des comptes. Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements de la société. La caisse est alimentée par: a) le produit de la location des bâtiments à l'acheteur du lait; b) les contributions d'entrée ci-haut fixées et les amendes; c) le revenu de la fortune de la société; d) les emprunts; e) les contributions des sociétaires ci-haut fixées également. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils engagent la société par leur signature collective. Les autres faits publiés antérieurement (F. o. s. du c. du 19 avril 1918, n° 92, page 639), sont sans changement.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

1923. 20. Juli. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Herswil**, in Herswil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, Seite 4 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 15. Juli 1923 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Reservoirwagen usw. — 1923. 19. Juli. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Robert Metzger & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063), Vermittlung von Reservoirwagen, Mietgeschäften und Zollabfertigung, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Robert Metzger & Co., Wagonleih-Aktiengesellschaft», in Genf, übernommen worden.

Werkzeuge, Maschinen und Geräte für Eisenbahn, Industrie und Landwirtschaft. — 20. Juli. Unter der Firma **Slesa-Werk Aktiengesellschaft Basel (Atelier Slesa, Société Anonyme)** gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung und den Vertrieb von Werkzeugen, Maschinen und Geräten für Eisenbahn, Industrie und Landwirtschaft zum Zwecke hat. Die Gesellschaft ist berechtigt, an Gesellschaften ähnlichen Charakters sich zu beteiligen und Filialen im In- und Ausland zu gründen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Juli 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft anerkennt nur die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die der Gesellschaft bekannten Aktionäre und, soweit es das Gesetz vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und andern vom Verwaltungsrat eventuell zu bestimmenden Zeitungen; zurzeit sind keine solchen bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Viktor Andlauer, Rentier, von und in Strassburg (Elsass); Dr. Alfred Fischer, Advokat und Notar, von und in Basel, und Robert Philipp, Kaufmann, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt; zurzeit führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Viktor Andlauer, als Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Alfred Fischer, Advokat und Notar, als Mitglied des Verwaltungsrates, und Paul Slesazek, Ingenieur, Direktor der Slesazek Werk Aktiengesellschaft, von Berlin (Preussen), in Basel, als Direktor. Geschäftslokal: St. Johannisring 133.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 24. Juli. Die Firma **Oscar Klingler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1920, Seite 2222), Agentur für chemisch-pharmazeutische Produkte, Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Juli. Die bisherige Firma **Paul Wirth**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 324), Möbelhandlung, ändert ihre Firma ab in **Paul Wirth, Möbelhaus zum Thierstein**. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Thiersteinallee 33 und Güterstrasse 263.

24. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Seldentrocknungsanstalt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 840 und dortige Verweisungen), Prüfung und Untersuchung von Seide, ist Heinrich Lüdin ausgeschieden und Rudolf De Bary-von Bavier als Präsident zurückgetreten; deren Unterschriften sind damit erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Hodel-Hess, und zum Vizepräsidenten: das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Peter Sarasin-Alioth, beide von und in Basel. Präsident oder Vizeprä-

sident zeichnen kollektiv mit dem bisherigen Direktor Johann Oertli. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Alfred Preiswerk, Kaufmann, von und in Basel.

Rohseide und Seidenabfälle. — 24. Juli. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Zellweger & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383 und dortige Verweisungen), Handel mit Rohseide und Seidenabfällen, ist als weiteres Mitglied gewählt worden: Jakob Plattner, Kaufmann, von Reigoldswil (Baselland), in Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Vermögensverwaltungen usw. — 24. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Pollux Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1923, Seite 1025), Besorgung von Vermögensverwaltungen, Erwerb und Verwertung von Liegenschaften, sowie Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen aller Art, ist Wilhelm von Gonten ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Professor Dr. Alfred Labhardt-Hofer, Arzt, von und in Basel. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Vermögensverwaltungen usw. — 24. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kastor Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1923, Seite 1025), Besorgung von Vermögensverwaltungen, Erwerb und Verwertung von Liegenschaften, sowie Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen aller Art, ist Wilhelm von Gonten ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Professor Dr. Alfred Labhardt-Hofer, Arzt, von und in Basel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Spezereien, Comestibles, Kolonialwaren usw. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Paul Nicolet-Husser**, in Basel, ist Paul Nicolet, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Albertine geb. Husser in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma erteilt Prokura an Jean Bucher, von Malters (Luzern), in Basel. Handel in Spezerei-, Delikatess-, Comestibles- und Kolonialwaren, Weinen und Spirituosen, sowie in Mercerie, Bonneterie und Haushaltsartikeln. Tellstrasse 1 und Bruderholzstrasse 49.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1923. 23. Juli. Die Firma **Ed. Alge jun.**, Stickereifabrikation, in Au (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 26), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juli. Inhaber der Firma **Johann Hug, Handlung & Spenglerei**, in Zuzwil, ist Johann Hug, von Wuppenau, in Zuzwil. Spezerei- und Manufakturwaren, Spenglerei.

23. Juli. Inhaber der Firma **Hugo Scherrer, Drogerie & Kolonialwaren**, in Weesen, ist Hugo Scherrer-Fritsch, von Laufen, in Weesen. Drogen, Sanitätsartikel und Kolonialwaren. Hauptstrasse.

Wirtschaft. — 23. Juli. Inhaber der Firma **Johann Fidel Giger**, in St. Gallen C., ist Johann Fidel Giger, von Quarten, in St. Gallen C. Wirtschaft (Restaurant z. «Neuen-Post»). St. Leonhardstrasse 45.

Möbelschreinerei. — 23. Juli. Louis Zanandrea und Bruno Zanandrea, beide italienische Staatsangehörige, in Gossau, haben unter der Firma **Gebrüder Zanandrea**, in Gossau (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1923 ihren Anfang nahm. Die Firma wird vertreten durch Louis Zanandrea allein. Möbelschreinerei. St. Gallenstrasse.

Wirk- und Strickwaren. — 23. Juli. Die Firma **Titus Thoma**, Wirk- und Strickwaren en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1922, Seite 1537), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Titus Caspar Thoma, von Amden, in St. Gallen O., und Hans Walter Züllig, von St. Gallen und Roggwil, in St. Gallen C., haben unter der Firma **Thoma & Züllig**, in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Titus Thoma» übernimmt. Strick- und Wirkwaren en gros. Webergasse 8.

Käseexport, Butterhandel. — 23. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. Huber & Cie.», Käseexport und Butterhandlung en gros, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, Seite 4), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **A. Huber & Cie.**, in Lq., durch den Liquidator Carl Rietmann-Vogler, Bücherexperte, von St. Gallen, in St. Gallen C., besorgt.

Käseexport und Butterhandel. — 23. Juli. Joseph Huber, Kaufmann, von Gonten (Appenzel L-Rh.), und Oskar Klingler, Kaufmann, von Gossau, beide in Gossau, haben unter der Firma **J. Huber & Co.**, in Gossau (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Mai 1923 ihren Anfang nahm. Käse-Export und Buttergrosshandlung. Säntisstrasse/Parkstrasse Gossau.

Genf — Genève — Ginevra

Tapissier-décorateur. — 1923. 23 juillet. La raison **J. Gofaz**, tapissier-décorateur et ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1909, page 735), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Commerce de modes. — 23 juillet. Les locaux de la maison **Jane Guillemeaux**, commerce de modes, à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1908, page 1437), sont: 14, Rue du Mont-Blanc.

23 juillet. La **Coopérative des ouvriers du bâtiment de Genève**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1922, page 203), a renouvelé son comité de direction comme suit: Ernest Vaglio (déjà inscrit); Charles Hermann, terrassier, de Payerne (Vaud), à Genève, et Eugène Duhois, charpentier, de Saxon (Valais), à Plainpalais. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction ou par celle de l'un d'eux et d'un fondé de pouvoirs. Les anciens membres du comité de direction Henri Deluche et Otto Faes sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Orfèvrerie, bijouterie etc. — 23 juillet. La maison **S. Mathieu-Karlen**, commerce d'orfèvrerie, bijouterie et horlogerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1903, page 1378), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 29, Avenue Pictet de Rochemont. La titulaire Madame Suzanne Mathieu née Karlen, est actuellement citoyenne genevoise, ressortissant à la commune de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives.

23 juillet. **Usine de Décolletage S. A. Châtelaine** près Genève, société anonyme établie à Châtelaine (commune de Vernier) (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157). Philippe Egloff, industriel, de Rohrdorf (Argovie), domicilié à Carouge, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Madame Sophie Jaminé née Virchaux, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54426. — 27. Juni 1923, 8 Uhr.
Heinrich Neufeld, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Waschpulver.



Nr. 54427. — 27. Juni 1923, 8 Uhr.
Heinrich Neufeld, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Schuhcreme und Huffett.



Nr. 54428. — 16. Juni 1923, 8 Uhr.
Dr. Finckh & Eissner, Chemische Fabrik vormals Siegwart,
Fabrikation,
Basel (Schweiz).

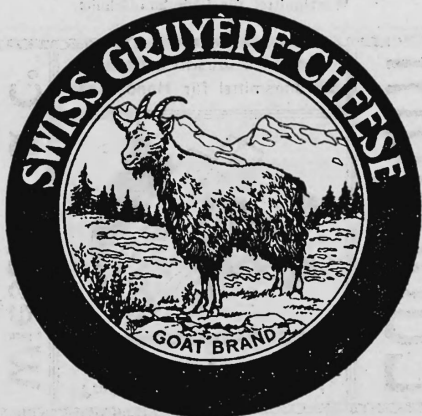
Rebbspritzungsflüssigkeit.



(Erneuerung der Nr. 15858).

Nr. 54429. — 28. Juni 1923, 18 Uhr.
Farner & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Langenthal (Schweiz).

Käse-Konserven.



Nr. 54430. — 1. Juni 1923; 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Fabrikation und Handel,
Arbon (Schweiz).
Schmiermittel.



Nr. 54431. — 16. Juli 1923, 8 Uhr.

Hausmann A. G., Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Chirurgische Instrumente, Sanitätsartikel und pharmazeutische Produkte.

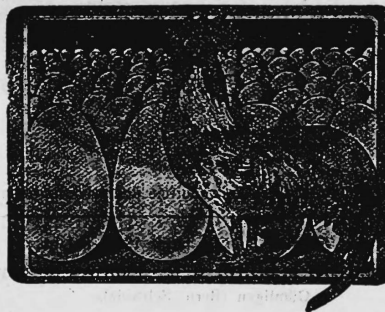


(Das in der Marke figurierende Kreuz wird nicht in roter Farbe auf hellem Untergrund ausgeführt).
(Erneuerung der Nr. 15529).

Nr. 54432. — 4. Juni 1923, 15 Uhr.

Teigwarenfabrik Wenger & Hug, Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Gümligen (Gem. Muri, Bern, Schweiz).

Eier und Eierteigwaren.



N° 54433. — 25 juin 1923, 8 h.

Laboratoires Sauter, Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



(Renouvellement du n° 16038).

Nr. 54434. — 21. Juni 1923, 17 Uhr.

L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Zaba

Nr. 54435. — 26. Juni 1923, 8 Uhr.
„Trétorn“ Helsingborgs Gummifabrik-Galoschen A.-G., Handel,
Zürich (Schweiz).

Galoschen und Schneeschuhe.



Nr. 54436. — 30. Juni 1923, 8 Uhr.
Victor Zollikofer, Handel,
Zürich (Schweiz).

In Deutschland hergestelltes Bier.



N° 54437. — 30 juin 1923, 8 h.
Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux),
fabrication et commerce,
Lausanne, Fribourg et Montreux (Suisse).
Bière brune spéciale en fûts et bouteilles.



(Renouvellement avec indication modifiée des produits du n° 16080).

Nr. 54438. — 16. Juni 1923, 8 Uhr.
Chemisch-Technische Industrie A. G., Fabrikation und Handel,
Gümligen (Bern, Schweiz).
Schuhereme und Lederöl.

PERFEX

Nr. 54439. — 16. Juni 1923, 8 Uhr.
Chemisch-Technische Industrie A. G., Fabrikation und Handel,
Gümligen (Bern, Schweiz).
Putz- und Reinigungsmittel.

POLUM

Nr. 54440. — 16. Juni 1923, 8 Uhr.
Chemisch-Technische Industrie A. G., Fabrikation und Handel,
Gümligen (Bern, Schweiz).
Transmissionsriemenfett.

TRANSO

Nr. 54441. — 16. Juni 1923, 8 Uhr.
Chemisch-Technische Industrie A. G., Fabrikation und Handel,
Gümligen (Bern, Schweiz).

Härtemittel.

TEMPO

Nr. 54442. — 27. Juni 1923, 8 Uhr.
Heinrich Jäckle, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Haarpräparat.



Nr. 54443. — 29. Juni 1923, 8 Uhr.
Marshall Field & Co., Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und andere Uhrenbestandteile, Etuis.

Chronex

Nr. 54444. — 2. Juli 1923, 8 Uhr.
Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Zigaretten.



N° 54445. — 27 juin 1923, 8 h.
Vve. F. Petitat & Fils, commerce,
Yverdon (Suisse).

Vin d'Aigle.

AIGLE

CORDON ROUGE

Nr. 54446. — 20. Juni 1923, 15 Uhr.
Wiessner & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Waschmittel für Lederhandschuhe.



N° 54447. — 22 juin 1923, 8 h.

Paul Dubois & Co., fabrication et commerce,
Corgémont (Suisse).

Ressorts pour montres et pièces d'horlogerie.

YTIRE

Nr. 54448. — 2. Juli 1923, 16 Uhr.

Jakob Kolb, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Seifenspäne mit Borax.

**Kolb's Seifenspähne
Weisse Taube**

Nr. 54449. — 2. Juli 1923, 16 Uhr.

Jakob Kolb, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Bodenwische.

Blenda

Nr. 54450. — 23. Juni 1923, 8 Uhr.

Jakob Kolb, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Seifenprodukte, chemisch-technische Artikel, Speisefette und Oele.

Lilia

N° 54451. — 23 juin 1923, 8 h.

Paragon Co., Lausanne, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).Classers pour formulaires de comptabilité, de correspondance et documents
de toute nature; registres à feuilles mobiles; relieurs et onglets pour le classe-
ment de tous genres de feuilles volantes; réclame y relative.**"PARAFLEX"**

N° 54452. — 23 juin 1923, 8 h.

Royal Worcester Corset Company, commerce,
Worcester (E.-U. d'Amérique).Corsets, soutiens-gorges, brassières, bandeaux et ceintures utilisées comme
vêtements ordinaires.**Medallion**

Nr. 54453. — 25. Juni 1923, 8 Uhr.

Gallatin & Cie., Fabrikation,
Leuggelbach (Glarus, Schweiz).

Bedruckte Baumwolltücher.



N° 54454. — 26 juin 1923, 17 h.

Fabriques Eterna Schild frères & Cie., fabrication et commerce,
Grenchen (Suisse).

Mouvements de montres, boîtes, cadrans, articles de réclame.

ETA

Nr. 54455. — 26. Juni 1923, 8 Uhr.

Herzog, Söhne & Kolb, Fabrikation und Handel,
Egnach (Schweiz).Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte aller Art, Aufzüge und Hebezeuge
für alle Zwecke.

Nr. 54456. — 26. Juni 1923, 8 Uhr.

J. Geiselhart, vormals Ernst Jaiser, Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

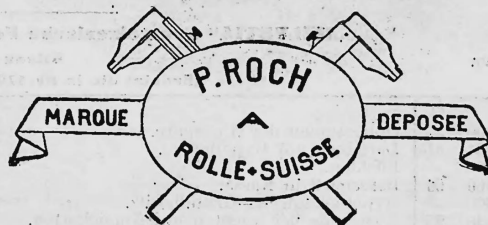
Chemisch-technische Produkte aller Art, insbesondere Schuhwische.



N° 54457. — 28 juin 1923, 8 h.

Pierre Roch, fabrication,
Rolle (Vaud, Suisse).

Outils de précision.



Nr. 54458. — 29. Juni 1923, 8 Uhr.

J. Gyr-Niederer, Fabrikation und Handel,
Gais (Appenzell A. Rh., Schweiz).

Hafer- und Gerstenprodukte.

BIOCERAL

N° 54459. — 30 juin 1923, 8 h.

Société anonyme des fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat, cacao, produits lactés et de confiserie.



(Renouvellement du n° 15742).

N° 54460. — 30 juin 1923, 8 h.
 Société anonyme des fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus,
 fabrication,
 Le Locle (Suisse).
 Chocolat, produits lactés et confiserie.



(Renouvellement du n° 15840).

Nr. 54461. — 7. Juli 1923, 11 Uhr.
 Dr. Fritz Eduardoff, Fabrikation,
 Zürich und Bremgarten i. Aargau (Schweiz).
 Haarwasser.

Schuppol

Nr. 54462. — 7. Juli 1923, 11 Uhr.
 Dr. Fritz Eduardoff, Fabrikation,
 Zürich und Bremgarten i. Aargau (Schweiz).

Haarwasser, kosmetische Präparate, Parfümerie.

Plibona

Nr. 54463. — 7. Juli 1923, 11 Uhr.
 Dr. Fritz Eduardoff, Fabrikation,
 Zürich und Bremgarten i. Aargau (Schweiz).

Kosmetische und pharmazeutische Präparate, Badezusätze, Parfümerie.

Galapinol

Nr. 54464. — 7. Juli 1923, 11 Uhr.
 Dr. Fritz Eduardoff, Fabrikation,
 Zürich und Bremgarten i. Aargau (Schweiz).

Kosmetische, pharmazeutische, chemisch-technische Spezialitäten, Parfümerien.

Parfümerie «Fleurette»

Nr. 54465. — 7. Juli 1923, 11 Uhr.

Dr. Fritz Eduardoff, Fabrikation,
 Zürich und Bremgarten i. Aargau (Schweiz).

Kopfwaschmittel, Haarwasser, kosmetische Präparate.

Herbavon

Emprunt Ernest Gaiser du 20 septembre 1905

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, MM. les propriétaires d'obligations de l'emprunt 1^{er} rang du capital primitif de fr. 350,000, réduit à fr. 341,000, sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 11 août 1923, à 10^h heures, à l'Hôtel du Park, à Glion.

Ordre du jour:

1. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000, laquelle pourra être utilisée pour la garantie d'un ou de plusieurs emprunts.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, jusqu'au vendredi, 10 août à midi, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des obligations ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les créanciers qui ont déjà adhéré aux propositions qui font l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 190^a)

Vevey et Montreux, le 24 juillet 1923.

Le gérant de la grosse: Le débiteur:
 Cuénod, de Gautard et Cie, en liquid. E. Gaiser.

Emprunt Ernest Gaiser du 27 mai 1919

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, MM. les propriétaires d'obligations de l'emprunt 2^e rang du capital de fr. 76,725 sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 11 août 1923, à 10^h heures, à l'Hôtel du Park, à Glion.

Ordre du jour:

1. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000, laquelle pourra être utilisée pour la garantie d'un ou de plusieurs emprunts.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, jusqu'au vendredi, 10 août à midi, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des obligations ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les créanciers qui ont déjà adhéré aux propositions qui font l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 191^a)

Vevey et Montreux, le 24 juillet 1923.

Le gérant de la grosse: Le débiteur:
 Cuénod, de Gautard et Cie, en liquid. E. Gaiser.

„HELVETIA“ Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Aktiva

Bilanz pro 31. Dezember 1922

Passiva

(Ersetzt die in Nr. 170 vom 24. Juli d. J. publizierte Bilanz)

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligations der Aktionäre.	10,000,000	—
4,934,701	81	Darlehen auf Hypotheken.	6,400,000	—
4,801,366	—	Effekten.	403,251	91
99,069	66	Barschat in Kassa.	2,947,159	71
770,000	—	Hypothekenreiner Grundbesitz.	103,062	20
2,701,236	95	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	1,111,973	27
214,655	63	Versicherungsgesellschaften.	3,496	94
3,508,343	96	Guthaben bei Banken und Bankiers.	1,727,711	65
420,000	—	Diverse Debitoren.	123,094	20
189,869	90	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	2,037	—
			1,944,199	29
			100,771	73
			772,486	01
25,639,243	91		25,639,243	91

St. Gallen, den 16. April 1923.

„HELVETIA“ Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
 Huber. A. Schelling.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

1. Réparations allemandes. Au cours de la dernière séance trimestrielle de l'Association des Chambres de Commerce britanniques, un grand industriel anglais, Sir Arthur Balfour, dont l'avis en matière économique est très écouté dans les sphères gouvernementales, a exposé son point de vue sur le problème épineux des réparations. Une solution satisfaisante ne pourra être trouvée selon lui que si les Alliés procèdent à une investigation sérieuse des avoirs de l'Allemagne et de ses ressources non visibles. En outre, il suggère l'établissement d'une zone internationale de chaque côté du Rhin, la saisie des douanes allemandes et le prélèvement des droits de douane en or.

La publication aujourd'hui des statistiques du commerce pour le mois de juin révèle que, tandis que les importations se sont maintenues, les exportations ont baissé d'environ vingt millions de livres sterling. On considère ici que le problème des réparations est un obstacle insurmontable à la régénérescence économique de l'Europe et c'est la raison pour laquelle on voudrait à tout prix arriver à une solution. La note optimiste des derniers mois en ce qui concerne la situation économique, fait place non pas à de

l'inquiétude, mais à un souci raisonné. C'est en ce sens que le colonel Buckley, secrétaire parlementaire du Département britannique du Commerce Extérieur, a fait, à la même séance dont nous avons parlé, des déclarations intéressantes. Il a dit que le commerce actuel n'était pas en très bonne posture, mais qu'il fallait s'attendre à pire. La tâche qui consiste à éliminer les conditions politiques nuisibles impliquait des difficultés considérables. L'avenir donc paraissait morne, mais il y avait cependant des «lueurs d'espoir».

2. Aviation. Avec l'appui du Ministère britannique de l'Air, la Société Royale Aéronautique a organisé à Londres, du 25 au 30 juin, un Congrès International d'Aviation qui a eu un grand succès. La Suisse y était représentée par trois délégués, le capitaine Frédéric Rihner, chef d'instruction des troupes suisses d'aviation, de l'Aérodrome de Dubendorf, M. Auguste Haefeli, ingénieur-constructeur en chef pour l'aviation aux Ateliers fédéraux de construction de Thoun, tous deux désignés par le Département militaire fédéral, et M. Henri Martin, conseiller de légation et attaché commercial, suivant les travaux pour l'Office Aérien du Département fédéral des chemins de fer. Une quantité considérable d'études sur les sujets les plus divers ont fait l'objet de rapports au congrès. Huit résolutions, tendant à certaines

améliorations dans les différents domaines de l'aviation, ont été votées. Il y a eu en outre, à part les nombreuses réceptions officielles, des visites d'usines, stations d'expériences, aéroports, et une magnifique manifestation sportive par l'aviation militaire britannique (Aerial pageant).

3. Navigation. Le XIII^e Congrès International de Navigation a eu lieu à Londres du 2 au 7 juillet. La Suisse y était représentée par deux délégués désignés par le Conseil fédéral, le Dr Carl Mutzner, chef du Service hydrographique du Département fédéral de l'intérieur, et M. Henri Martin, conseiller de légation et attaché commercial. Les nombreux travaux du congrès, qui ont fait l'objet de cinq résolutions importantes, étaient divisés en deux sections, la Section Maritime et la Section de Navigation Intérieure. Pendant et après le congrès ont eu lieu une série de visites de ports, canaux et installations diverses.

4. Loi de finance. Le projet de loi de finance pour 1923 a passé en troisième lecture devant la Chambre des Communes, en date du 5 juillet 1923. Quand la loi sera devenue définitive, nous l'enverrons volontiers aux personnes qui nous en feraient la demande moyennant l'envoi de fr. 1.25 en timbres-poste suisses.

5. Chômage. Le Ministère du Commerce vient de désigner une commission de quatre membres, à l'effet de procéder à une enquête sur les causes du chômage qui existe actuellement dans les industries de la dentelle et de la broderie à la main ainsi que de la soierie. Il n'est pas possible de prévoir quand le rapport sera publié, mais les personnes qui seraient intéressées à le recevoir, dès sa parution, pourraient d'ores et déjà nous communiquer leur désir.

6. Crédits à l'exportation. Le système des avances proprement dites a été discontinué à partir du 1^{er} janvier 1923, mais le système des garanties a été maintenu. Depuis la mise en vigueur de la loi jusqu'à fin mai 1923, le montant des crédits sanctionnés a été de £ 26,601,914, dont £ 15,353,354 ont été réellement utilisés. Le montant total des garanties en application du Trade Facilities Act est, d'autre part, de £ 26,019,645.

7. Enquête sur le lait condensé. La Commission d'enquête sur les produits alimentaires qui fonctionne au Département des recherches scientifiques et industrielles, vient de publier un rapport spécial No. 13 sur les laits condensés, sous le titre de « Studies in sweetened and unsweetened condensed milk ». Ce rapport s'occupe principalement des problèmes bactériologiques qui se posent lors de la condensation et de la mise en boîtes du lait condensé.

8. Publications. Le Département britannique du Commerce Extérieur vient de publier plusieurs rapports sur la situation économique et financière des pays suivants: Uruguay (fr. 2), Pologne, à février 1923 (fr. 3), Espagne, à mars 1923 (fr. 3), Hongrie, mars 1923 (fr. 3), Suède, mars 1923 (fr. 4), Finlande, mars 1923 (fr. 4), France, mars 1923 (fr. 6). Les personnes qui s'intéresseraient à l'un ou l'autre de ces rapports pourront les obtenir de l'Attaché Commercial de Suisse à Londres, 32 Queen Anne Street, W. 1., moyennant l'envoi du prix en timbres-poste suisses.

Foire suisse d'échantillons 1924. Dans sa séance du 7 mai, le Comité de la Foire a pris quelques décisions importantes pour l'organisation de la prochaine Foire. Les prix de location ne subiront aucun changement; de même les rabais accordés en 1923 pour des locations de fr. 300 et plus seront maintenus. Les inscriptions pour 1924 seront acceptées dès maintenant. La visite par le public sera limitée par une augmentation du prix d'entrée pour les jours de visite par le public. La vente des cartes d'acheteurs sera réglée de manière à éviter le plus possible leur usage par de simples curieux.

Colis postaux urgents. Il a été créé, dans le service interne, une nouvelle catégorie d'envois, les « Colis urgents », pour lesquels il est perçu, outre la taxe de transport ordinaire, un droit de 20 cts. Les colis urgents pourront être consignés dans tous les offices de poste, à partir du 1^{er} août. Ils devront être munis par l'expéditeur de la mention « urgent ».

Cette nouvelle catégorie d'envois offre à l'expéditeur et au destinataire les avantages suivants: 1. Les colis urgents ne sont pas soumis aux dispositions restrictives renfermées à l'art. 15, chiffre 3, de l'ordonnance sur les postes suisses, suivant lesquelles l'administration des postes peut se réserver, pour les colis consignés après 17 heures (le samedi, après 15 h. 30), un délai d'expédition s'étendant jusqu'à midi du jour ouvrable suivant. 2. L'expédition des colis urgents s'effectue par le plus prochain courrier, à condition que le temps entre la consignation et le départ du courrier soit suffisant pour permettre à l'office de poste de pourvoir aux formalités de service. 3. Les colis urgents sont transmis à l'office de poste de destination par les moyens les plus rapides dont dispose le service postal, y compris les trains directs, pour autant que ces derniers peuvent être utilisés pour le transport des envois de messagerie. 4. Après leur arrivée à l'office de poste de destination, les colis urgents sont remis aux ayants droit lors de la première distribution régulière suivante, comprenant également les articles de messagerie. 5. Tous les envois inscrits pour lesquels il a été acquitté, en plus de la taxe régulière, le droit spécial de 20 cts. seront traités comme envois urgents, que la con-

signation ait lieu pendant ou après les heures ordinaires d'ouverture des guichets.

Articles de messagerie pour la Roumanie. Des articles de messagerie jusqu'au poids de 20 kg, sans valeur déclarée ou avec une valeur jusqu'à 1000 francs (mais sans remboursement), à destination de la Roumanie, peuvent dès ce jour de nouveau être admis à l'expédition, par la voie d'Autriche-Hongrie.

Schweizer Mustermesse 1924. Der Vorstand der Genossenschaft Schweizer Mustermesse hat in seiner Sitzung vom 7. Mai einige für die Organisation der nächsten Messe wichtige Beschlüsse gefasst, die schon jetzt das Interesse der ausstellenden Firmen finden dürften. Die Preise für Platzmieten bleiben unverändert; ebenso werden auf Mietbeträge von Fr. 300 an, wie für die Messe 1923, Rabatte gewährt. Die Anmeldungen für 1924 können schon jetzt entgegengenommen werden. Der Zutritt des Publikums soll durch Erhöhung des Preises der Karten für einmaligen Eintritt eingeschränkt werden. Die Abgabe der Einkäuferkarten wird so geregelt werden, dass deren Benützung durch schaulustiges Publikum erschwert wird.

Dringliche Postpaketsendungen. Im Inlandspostdienst wird eine neue Sendungsart, « Dringliche Pakete », geschaffen, für die nebst der ordentlichen Sendungstaxe eine Gebühr von 20 Rappen erhoben wird. Diese Pakete können vom 1. August an bei allen Poststellen aufgegeben werden. Sie sind vom Versender als « dringlich » zu bezeichnen.

Die neue Sendungsart bietet für die Versender und Empfänger folgende Vorteile: 1. Für die dringlichen Pakete gilt die in der Postordnung vorgesehene Beschränkung nicht, wonach die Postverwaltung für Pakete, die nach 17 Uhr (am Samstag nach 15.30 Uhr) aufgegeben werden, eine Abfertigungsfrist bis zum Mittag des folgenden Werktages beanspruchen kann. 2. Die Beförderung der dringlichen Pakete erfolgt mit dem nächsten, auf die Aufgabe folgenden Postabgang, sofern zeitlich die Abfertigung am Aufgabeort noch möglich ist. 3. Die Zuleitung an die Bestimmungsorte erfolgt mit den schnellsten der Post zur Verfügung stehenden Beförderungsmitteln, also auch mit den Schnellzügen, soweit diese zur Paketbeförderung benutzt werden können. 4. Nach der Ankunft bei den Bestimmungsorten werden die dringlichen Pakete den Empfängern mit dem nächsten auf die Ankunft folgenden ordentlichen Bestellgang, auf dem Pakete mitgenommen werden können, übermittelt. 5. Alle Einschreibsendungen, für welche nebst der ordentlichen Taxe die besondere Gebühr von 20 Rappen bezahlt wird, werden als dringlich behandelt, ob die Aufgabe während oder ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden erfolge.

Postfrachtstückverkehr mit Rumänien. Von nun an können auch nach Rumänien wieder Postfrachtstücke bis 20 kg ohne oder mit Wertangabe bis 1000 Franken (aber ohne Nachnahme) zur Beförderung über Oesterreich-Ungarn angenommen werden.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Juli — Situations hebdomadaires du 23 juillet

Aktiva		Passiva	
	Fr.		
Metallbestand:		Eigene Gelder	30,940,858.48
Gold	525,362,723.05	Notenumlauf	884,010,960.00
Silber	102,620,935.20	Giro- u. Depotrechnungen	111,059,003.57
	627,983,658.25	Sonstige Passiva	25,605,965.37
Darlehens-Kassascheine	27,063,875.00		1,001,616,787.42
Portefeuille	239,901,914.81		
Sichtguthaben im Ausland	16,123,900.00		
Lombardvorschüsse	50,493,325.63		
Wertschriften	8,890,404.90		
Korrespondenten	9,629,774.83		
Sonstige Aktiva	31,529,934.00		
	1,001,616,787.42		

Diakontsatz 4%, gültig seit 14. Juli 1923. — Lombardzinsfuß 5%, gültig seit 14. Juli 1923.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Übersetzungskurse vom 27. Juli an) — Cours de réduction à partir du 27 juillet! — Belgique fr. 27.30; Dänemark Fr. 98.50; Deutschland Fr. —.0010; Italie fr. 24.50; Oesterreich Fr. —.0082; Grande-Bretagne fr. 26.50.

Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

- auf Obligationen unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à 4½ %
- auf Sparhefte à 4 %
- auf Depositenhefte à 3½ %
- auf Depot-Conto je nach Anlagedauer 4 bis 4½ %
- in Conto Corrent und Check-Conto zu coulanten Bedingungen.

Die Direktion.

ORGANISATEURS

et comptables-experts pour vérifier, analyser vos résultats commerciaux; réorganiser, simplifier vos comptabilités. Organisation - Chanx-de-Fonds - Pare 71

2161 (21956 C)

Autogarage
Glarus Ryffel-Altman
 Krstes Spezialgeschäft

Schweizer Kaufmann

verreist Anfang August nach Skandinavien, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Tschecho-Slowakei und wird sich für längere Zeit in den Hauptgeschäfts-zentren aufhalten. Firmen, die in den betreffenden Ländern Geschäftsverbindungen haben, belieben ihre Offerten einzureichen unter N 5108 Y an Publicitas Bern.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emission

de fr. 200,000,000, Bons de caisse 4 1/2 % de la Confédération Suisse

V^e série, 1923, à 4 et 5 ans

Conversion des bons de caisse fédéraux 6 %, à 3 ans, III^e série de 1920, et des bons de caisse 6 %, à 2 ans 1/2, IV^e série de 1921, remboursables le 5 septembre 1923

EXTRAIT DU PROSPECTUS:

Prix d'émission pour conversions et souscriptions contre espèces: 98 % **Titres** au porteur de fr. 500, fr. 1000, fr. 5000 et fr. 10,000. **Intérêts semestriels:** les 5 mars et 5 septembre. **Remboursement au pair**, au choix du souscripteur, dans 4 ou 5 ans, c'est-à-dire le 5 septembre 1927 ou le 5 septembre 1928. **Ces bons de caisse seront acceptés en tout temps par la Confédération, à 98 % plus intérêts courus, en paiement des impôts de guerre.**

BERNE, le 20 juillet 1923.

Le Département fédéral des finances:
J. Musy.

Le montant ci-dessus de fr. 200,000,000, en bons de caisse fédéraux 4 1/2 % a été pris ferme par les groupes de banques soussignés qui l'offrent en souscription publique du 23 au 30 juillet 1923.

Conversion: Les détenteurs des bons de caisse ci-dessus remettront du 23 au 30 juillet 1923, au domicile de souscription, leur demande de conversion accompagnée des bons de caisse à convertir, coupon au 5 septembre 1923 détaché. Ils recevront une **solite de conversion de fr. 20** par fr. 1000 de capital converti.

La répartition aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription. **La libération** des titres attribués devra avoir lieu du 8 au 31 août 1923, sous déduction des intérêts à 4 1/2 % l'an du jour de la libération au 5 septembre 1923.

Les domiciles de souscription figurent sur le prospectus qui peut être obtenu auprès de toutes les banques et maisons de banque.

Berne, Genève, Zurich, Bâle, St-Gall, Fribourg, Liestal et Herisau, le 20 juillet 1923.

Le Cartel de Banques Suisses.

L'Union des Banques Cantoniales Suisses.

Annoncen

für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Publicitas

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft



Papeterien..... von Fr. 2.- an
Blocks..... von Fr. 1.75 an
Reisemappen von Fr. 1.50 an

Gediegenes Leinenpapier äusserst preiswürdig

1699

Brasserie du Cardinal, Fribourg

Emprunt 4 1/2 % de fr. 2,000,000 de 1907

Les obligations suivantes sont sorties à l'onzième tirage du 20 juillet 1923:

11	476	902	1426	1799	2249	2737	3018	3322	3558
48	517	958	1427	1800	2297	2748	3029	3337	3578
89	565	989	1459	1806	2318	2749	3114	3353	3601
130	599	982	1561	1807	2346	2769	3128	3390	3603
261	615	991	1589	1811	2376	2784	3140	3391	3619
262	618	1104	1639	1813	2391	2804	3168	3396	3634
263	679	1253	1662	1837	2483	2840	3170	3480	3657
291	717	1279	1699	1868	2496	2855	3176	3487	3689
342	734	1300	1720	1917	2506	2889	3213	3489	3832
364	748	1319	1721	1921	2515	2911	3214	3505	3859
390	750	1321	1726	2112	2536	2933	3236	3512	3874
396	824	1365	1736	2143	2541	2954	3262	3514	3918
421	829	1388	1741	2145	2557	2984	3295	3531	3920
471	871	1420	1789	2226	2615	2999	3297	3552	3936

Le remboursement se fera dès le 1^{er} novembre 1923, auprès de toutes les banques d'arrondissement, comptoirs et agences de la Banque Populaire Suisse.

L'intérêt de ces titres cesse de courir depuis cette date.

Non réclamés: néant.

Le conseil d'administration.

Société Financière Industrielle

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende de l'exercice 1922, fixé à fr. 25 est payable dès le 25 juillet 1923, moins l'impôt fédéral, en fr. 24.25 net, contre remise du coupon n° 3 chez MM. Hentsch & Cie., rue de la Cité 22, Genève. ,2192 (5761 X)

Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G., Kreuzlingen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 9. August 1923, vormittags 11 Uhr**
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Oktober 1922.
2. Konstatierung der Einzahlung des Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 250,000.
3. Vorlage des Jahresberichtes des Verwaltungsrates pro 1922/23 und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1923; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1923/24.
5. Diverses.

Jahresrechnung und Revisorenbericht stehen vom 30. Juli 1923 an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweiz. Bankverein, St. Gallen, zur Verfügung. Eintrittskarten können bis 8. August 1923 abends, gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien, auf dem Bureau der Gesellschaft und beim Schweiz. Bankverein in St. Gallen bezogen werden. ,2203 (189 K)

Kreuzlingen, den 24. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Leih- u. Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch den 8. August 1923, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hotel Oehau in Uznach

TRAKTANDEN: 1. Konstatierung der Vollenzahlung der jüngst stattgefundenen Aktienemission von Fr. 600,000 und Beschlussfassung zur Streichung des zweiten Absatzes von Art. 3 der Gesellschaftsstatuten. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1922/23, sowie des Berichtes der Revisionskommission, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl nach Art. 8 lit. g der Statuten. 5. Antrag des Verwaltungsrates über Zuwendung eines freiwilligen Betrages an die Krankenhausenerweiterung in Uznach bis auf den Betrag von Fr. 60,000 zu Lasten des Fonds für gemeinnützige Zwecke.

Geschäfts- und Revisorenbericht sind von heute an zur Verfügung der Herren Aktionäre.
Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 7. August, abends, in Uznach, Rapperswil, Weesen, Siebnen und Niederurnen bezogen werden.
Uznach, den 26. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Liquidationseröffnung

Die **Landesprodukten A.-G. Kreuzlingen** hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1923 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten durchgeführt. Forderungsberechtigte sind ersucht, ihre Anmeldung zu richten an den Sachverwalter: Albert Vogel, Prokurist, Kreuzlingen.

Sommatton

Par décision du 25 juillet 1923 l'assemblée des actionnaires de la **Société du Gaz et de l'Electricité de Colombier**, société anonyme, ayant son siège à Colombier, a prononcé la dissolution de la société. Sommatton est faite aux créanciers de produire leurs créances, au siège de la société, dans le délai de trois mois dès la troisième publication du présent avis. ,2210

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Ul. Fréhelin.**

Le secrétaire: **A. Mathey-Dupraz.**